

mybelt

DAS GEHEIMNIS LIEGT IM MISCHVERHÄLTNIS



BRÜCKEN BAUEN

Zwischen Technologie und Teezeremonie – wie Industriekunden in der Türkei von Optibelt profitieren.

/ AB SEITE 04



GRIFFIGE GIPFELSTÜRME

Von Produktion bis Prozessautomation – warum Hightech-Ingenieurstärke von Bihler dank Optibelt alles im Griff hat.

/ AB SEITE 38

EDITORIAL

04



Liebe Leser,
mit dieser Ausgabe der mybelt wollen wir Brücken bauen – in die Türkei, ein facettenreiches Land und einen immer wichtigeren Markt für Optibelt. Wir nehmen Sie mit auf einen Besuch bei unserer Tochter Optibelt Power Transmission Turkey. Entdecken Sie Unternehmer mit beeindruckenden Wachstumsraten und klaren Konzepten. Lesen Sie über spannende Projekte und die Macher dahinter. Das globale wirtschaftliche Umfeld verändert sich grundlegend – Optibelt ist bestens vorbereitet: mit branchenspezifischen Lösungsbaukästen, die echten Mehrwert generieren. Mit der Kompetenz, Entwicklungen schneller zu antizipieren und die jeweils beste Lösung für den Kunden zu realisieren. Überall auf der Welt.

Gräben überwinden. Brücken bauen.
Komplexes einfach machen – kolay gelsin*

Reinhold Mühlbeyer,
Vorsitzender der
Geschäftsführung



* Türkisch für „Es möge dir leichtfallen!“

26



22





04



SPEZIAL

BRÜCKEN BAUEN

Von Istanbul aus restrukturiert Optibelt sein Türkei-Business. Das Themenspecial ab Seite 04 ...

UNTERNEHMEN

10 SCHLÜSSELFERTIG AUS DER TÜRKEI

OTR – mit der Agilität eines Start-ups und der Power einer globalen Marke ...

OPTIBELT IN DER WELT

16 ERFOLGSGESCHICHTEN

Branchenindividuelle Expertise und reproduzierbare Präzision für die Innovationsmotoren der türkischen Wirtschaft ...

18 ÇELIKEL
bestellt den Boden.

22 ALAPALA
macht Mehl für die Welt.

26 DALGAKIRAN
nutzt Luft als Energieträger.

NEWS & FACES

32

Richtungsweisendes und Abseitiges rund um Marken, Märkte und Menschen.

TYPISCH OPTIBELT

38

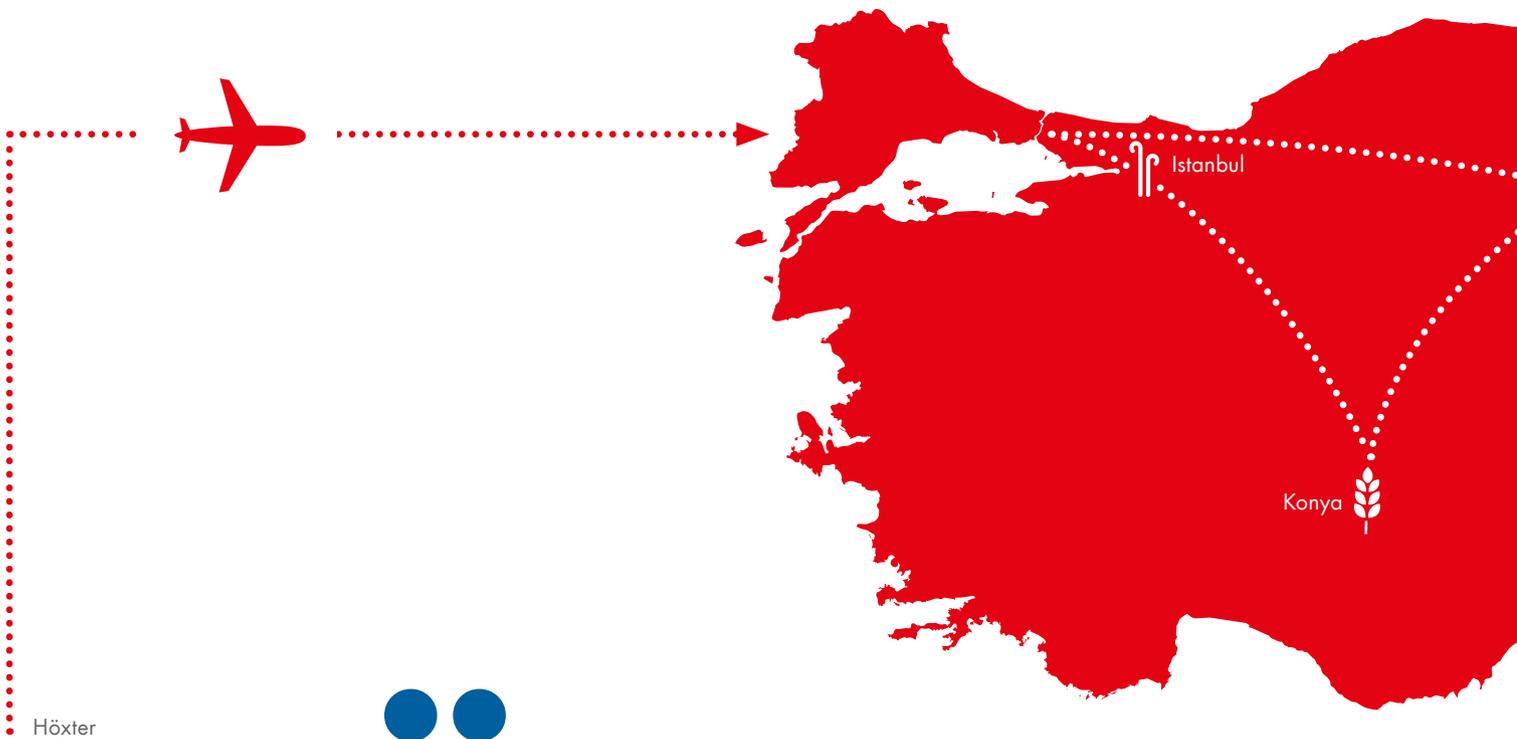
GRIFFIGE GIPFELSTÜRMER

Die Maschinenbauer bei Bihler im Allgäu setzen auf findige Lösungen, absolute Präzision – und auf Optibelt.

WUSTEN SIE, DASS ...

44

... die Tulpe aus der Türkei und nicht aus den Niederlanden stammt?



BRÜCKEN BAUEN

Wir sind auf dem Weg nach Istanbul – um Brücken zu bauen zwischen Kunden aus der Industrie und Vertriebspartnern in der Türkei. General Manager Murat Güracar ist für die nächsten Tage unser Reiseführer, Dolmetscher und Gastgeber. Um das Beste aus unserer Zeit hier herauszuholen, hat er einen engen Zeitplan vorgesehen ...

Çorum

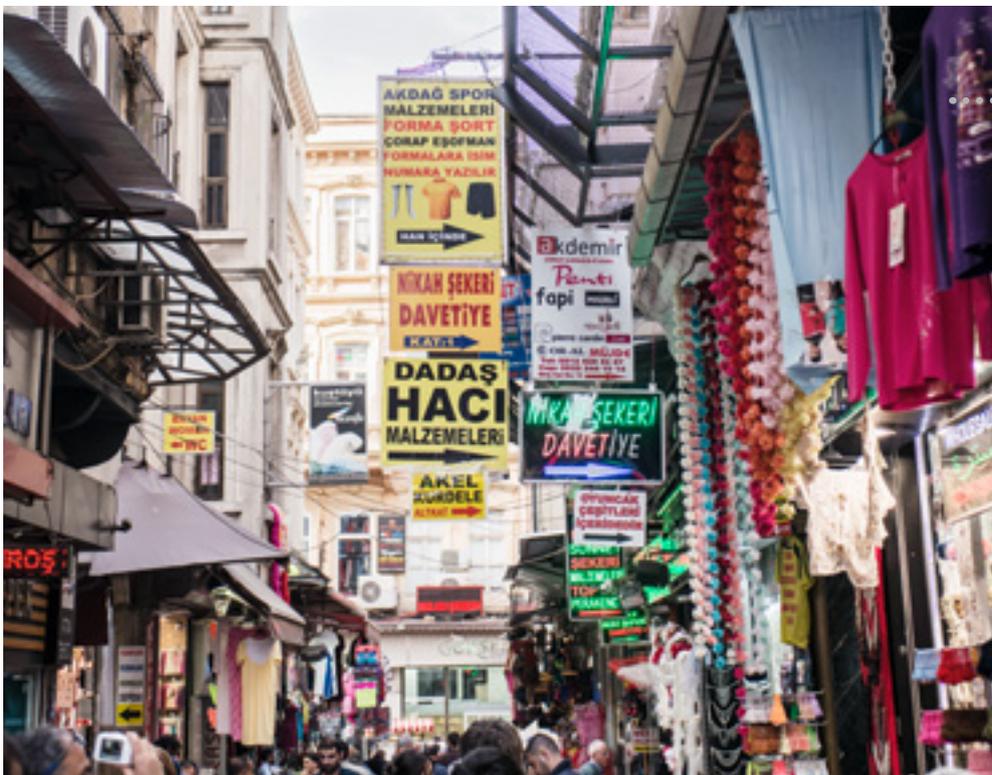


Murat Güracar





AM SCHEDEWEG ZWISCHEN EUROPA, ASIEN UND AFRIKA WAR DIE TÜRKEI SCHON IMMER DAS EPIZENTRUM VON WELTHANDELSROUTEN. FÜR OPTIBELT IST ISTANBUL DAS TOR ZU EINER REGION, DIE SICH IN GROSSEN SCHRITTEN ENTWICKELT – UND AUCH EIN ORT, DER EINEN BESUCH WERT IST.



EIN FASZINIERENDER ORT

Die beiden Flughäfen von Istanbul sind aus den meisten großen Städten Europas, Vorderasiens oder dem Nahen Osten in nur vier Stunden oder weniger erreichbar. Diese Anbindung macht die Türkei nicht nur zu einer dynamischen Volkswirtschaft für die EMEA-Staaten, sondern Istanbul auch zu einem spektakulären Ziel mit einer Bevölkerung von bis zu 18 Millionen, erklärt Murat Güracar uns.



Tulpenzeit in der ganzen Türkei



DAS TULPENFESTIVAL

Die Tulpe ist eins von Istanbuls traditionellen Symbolen. Sie wurde vor Jahrhunderten aus dem Iran importiert und hier angebaut, lange vor anderen Orten in Europa. Tatsächlich stammt der botanische Name für Tulpen, Tulipa, von den türkischen Wörtern „tulband“ oder „turban“. Zwischen 1718 und 1730 entwickelte sich die Liebe zu Tulpen buchstäblich zu einer Manie: Während der osmanischen „Tulpenzeit“ konnte eine seltene Tulpenart leicht ein atemberaubendes Vermögen kosten. Seitdem sind die Preise wieder auf ein normales Niveau gesunken, aber die Tulpenmanie ist heute immer noch ausgeprägt. Und wenn man über 30 Millionen Tulpen in Istanbuls Parks und Alleen sieht, wird klar, warum – der Anblick ist großartig. Für die, die mehr über die Geschichte und Biologie der „Tulipa“ wissen möchten, hat das Tulpenmuseum 2015 seine Türen geöffnet.



BRÜCKE ZWISCHEN KONTINENTEN

Wie ein berühmter türkischer Autor einst sagte, „Wenn du gut darin bist, Brücken zu bauen, fällst du niemals mehr in den Abgrund.“ In der Tat, sie müssen ziemlich gut darin sein – Istanbul ist die einzige Stadt auf der Welt, die zwei Kontinente mit zwei Brücken verbindet: Die berühmte „Bosporus-Brücke“ und die „Fatih-Sultan-Mehmet-Brücke“, gebaut 1988.



STAUNEN ÜBER DIE HAGIA SOPHIA

Rund tausend Jahre lang war dieses Bauwerk die größte Kirche der Welt. Die Hagia Sophia ist eine „Kirche, die zu einer Moschee wurde, die zu einem Museum wurde“ und mit Abstand Istanbuls wichtigste Sehenswürdigkeit. Wir sind früh da, daher müssen wir nicht lange warten, um das enorme Bauwerk mit der 56 Meter hohen Kuppel betreten zu können. Heute ist es ein Museum, mit christlicher und islamischer Kunst, und ein Symbol für ein Miteinander. Im unteren Teil ist das Gebäude größtenteils leer. Man kann die Ruinen der alten Hagia Sophia sehen, die in Form einer Basilika vom römischen Kaiser Justinian erbaut wurde. Filigrane Minarette wurden ergänzt, nachdem Kaiser Mehmed II Fatih Konstantinopel Mitte des 15. Jahrhunderts eroberte. Oben in den Galerien findet man glänzende, goldene Mosaik – eindeutig ist die Hagia Sophia ein absolutes Muss unter den Sehenswürdigkeiten Istanbuls!



DIE BLAUE MOSCHEE

Das architektonische Geschenk von Sultan Ahmed I. an seine Hauptstadt wurde zwischen 1609 und 1616 erbaut. Die Moschee hat ihren Spitznamen von der Innendekoration mit zehntausenden von blauen İznik Fliesen, die faszinierende Farbeffekte bilden. Sie ist aufgrund des geschwungenen Äußeren mit einer Kaskade von Kuppeln und sechs schlanken Minaretten wahrscheinlich auch das fotogenste Bauwerk Istanbuls. Zumindest sagt das unser Fotograf. Der Eintritt in die Moschee ist begrenzt, da sie nach wie vor in Betrieb ist. Aber wieder einmal haben wir Glück, dass wir einen hervorragenden Reiseführer an unserer Seite haben.



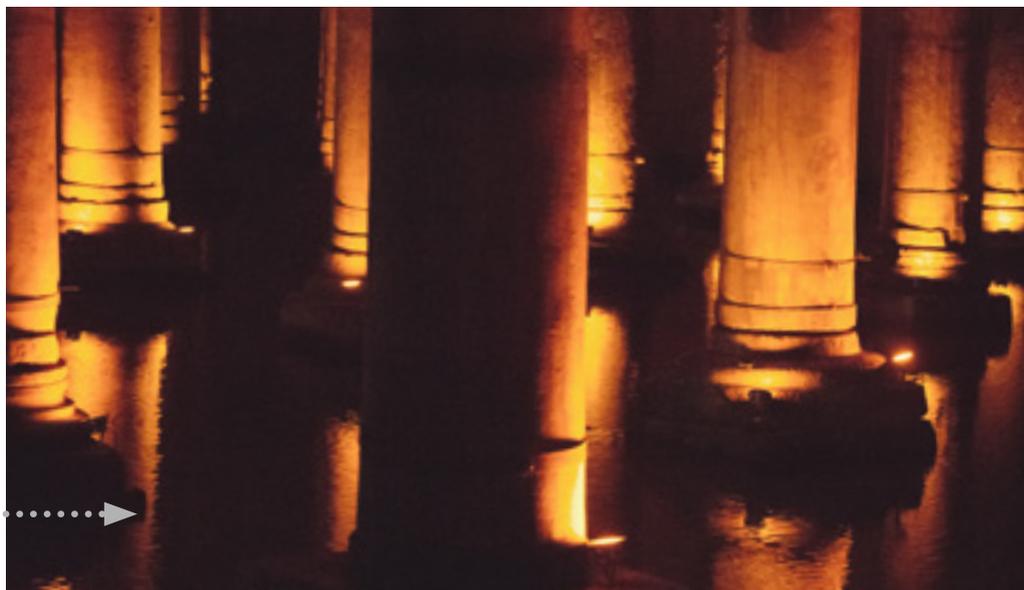
HIPPODROM UND ALMAN ÇEŞMESİ

Direkt neben der Blauen Moschee befindet sich das alte Hippodrom, das im Jahre 330 v. Chr. fertiggestellt wurde. Dies war das Zentrum des öffentlichen byzantinischen Lebens. Der Park beheimatet eine Vielzahl von Denkmälern, zum Beispiel einen 20 Meter hohen ägyptischen Obelisken, der aus der alten ägyptischen Stadt Heliopolis kam, oder die Schlangensäule aus Delphi in Griechenland. Im Nordwesten des Parks befindet sich der sogenannte „Kaiser-Wilhelm-Brunnen“. Als der deutsche Kaiser Sultan Abdülhamid II im Jahre 1898 einen Besuch abstattete, war der Brunnen ein Geschenk an den Sultan und sein Volk.



DIE CISTERNA BASILICA

Nach so viel strahlender Schönheit ist es an der Zeit, dass wir uns in den Untergrund begeben. „Ob wir wohl die Medusa treffen?“ Murat Bey lächelt, denn zum Glück laufen wir keine Gefahr, in Stein verwandelt zu werden. In byzantinischer Zeit wurde Wasser in die Stadt gebracht und in einem komplexen System von 73 unterirdischen Zisternen gespeichert. Die Yerebatan Sarnıcı (Cisterna Basilica) wurde im 6. Jahrhundert errichtet – und geriet dann über Jahrhunderte in Vergessenheit. Heute ist die scheinbar dunkle und mystische unterirdische Welt mit faszinierendem Licht und Musik ausgestaltet. Aber was ist mit der Medusa? Sie wurde zu einem Beispiel für den Pragmatismus in alten Zeiten: Die byzantinischen Bauherren verwendeten einfach Artefakte und Relikte aus den Tagen des Römischen Reichs als Grundsteine für ihr neues Projekt. Deshalb dient heute ein riesiges, auf den Kopf gestelltes Medusenhaupt als Fundament für eine der 336 Säulen in der Zisterne.





HAMAMS

Es gibt mehrere prächtige Hamam-Dampfbäder, aus denen man in der Stadt wählen kann, darunter die Bäder Çemberlitaş, Cağaloğlu, Galatasaray und Sülemaniye. Besonders spektakulär ist das Ayasofya Hürrem Sultan Hamam aus dem 16. Jahrhundert direkt am Sultanahmet-Platz. Es wurde ursprünglich für Roxelana, die Frau von Süleyman dem Prächtigen, entworfen. Wegen der unzähligen Marmor-Designs und des Geräuschs von fließendem Wasser, das durch die atemberaubenden Kuppeln hallt, haben wir alle große Lust, auch hier zu verweilen.



GROSSER BASAR

Sobald wir im wahren Herzen Istanbuls, dem Großen Basar, eintreffen, müssen wir einfach einen Tee probieren. Wir brauchen eine Erfrischung, bevor wir in dieses unglaubliche Labyrinth aus gepflasterten Straßen und engen Seitengassen eintauchen. Der Große Basar ist einer der ältesten und größten überdachten Märkte der Welt. Ursprünglich bestand er nur aus zwei Lagerhallen, bekannt als der Innere Bedesten und der Sandal Bedesten, aber er wuchs über Jahrhunderte in eine labyrinthische Form. Heute erstreckt er sich über eine Fläche von ca. 30.000 qm und beherbergt mehr als 3.000 Geschäfte. Und da wir schon einmal hier sind, wie wäre es, wenn wir einmal versuchen, ein wenig zu feilschen? Wir schlendern an großen und kleinen Tischen entlang, die mit Teppichen, Armbändern, Lederwaren und allen Arten von Gewürzen bepackt sind.



TAKSIM-PLATZ – UND NOCH VIEL MEHR

Manche sagen, dass man innerhalb von ein oder zwei Tagen die interessantesten Sehenswürdigkeiten in Istanbul besuchen kann. Wir aber wären gern ein wenig länger geblieben. Abends gehen wir hinüber

zum Taksim-Platz. Hier treffen wir Hipster, aber auch junge Einheimische, Touristen und ein paar bärtige Straßenmusikanten an. Dies ist das Herz des modernen Istanbuls mit allen Insignien einer globalen Metropole: Wolkenkratzer, Einkaufszentren und die bekannten Markenlogos. Istanbul, was für eine Stadt – hier werden nicht nur Brücken zwischen Kontinenten gebaut, sondern auch zwischen dem Gestern und Heute!





UNTERNEHMEN

SCHLÜSSELFERTIG AUS DER TÜRKEI

LETZTES JAHR ÖFFNETE OPTIBELT POWER TRANSMISSION TURKEY (OTR) SEINE TÜREN IM BEZIRK TUZLA IN ISTANBUL. WIR TREFFEN UNS MIT GENERAL MANAGER MURAT GÜRACAR, UM IHN ZU DEN GRÜNDEN ZU BEFRAGEN.



SERVICE VOR ORT

Die Produkte von Optibelt sind bereits seit über 30 Jahren erfolgreich in der Türkei, unterstützt durch ein vertrauensvolles Netzwerk an Vertriebspartnern für ausgewählte Bereiche. Nach soliden Wachstumsraten in den letzten Jahren gab es gute Gründe für die Ausweitung der Präsenz von Optibelt in der Region

Südosteuropa. „Die Idee war, unseren türkischen und regionalen Kunden einen noch besseren und schnelleren Service vor Ort anbieten zu können“ bemerkt Murat Güracar, während er das mybelt-Team am Sabiha Gökçen International Airport abholt. „Außerdem ist die Türkei ein Wirtschaftsstandort mit enormem Potenzial und einer

vorteilhaften geografischen Lage. Die Türkei ist einer der wettbewerbsfähigsten Fertigungsstandorte für Europa und den Nahen Osten sowie Zentralasien und den Kaukasus. Mit OTR decken wir nun das gesamte Optibelt Produktportfolio in diesen Regionen ab – für alle Branchen und alle Bereiche.“

INDUSTRIELLE SCHÖNHEIT

Tuzla ist nur eine kurze, 20-minütige Fahrt vom Sabiha Gökçen International Airport entfernt. Das riesige Industriegebiet auf der asiatischen Seite von Istanbul bildet einen Kontrast zu den grünen Hügeln und kleinen Häusern hier und dort. Aus dem Auto erinnert uns die Gegend an die Toskana, allerdings ohne Zypressen. Der Eindruck täuscht: wir sind hier nicht

an einem Urlaubsort, sondern direkt im Herzen von Istanbul's Wirtschaftszentrum. Fast 250 Unternehmen sind in Tuzla angesiedelt, verteilt über 16 Industriegebiete. Und eins davon ist Optibelt Güç Aktarma Ekipmanlari. San. ve Tic. Ltd. Sti. Mit elf Mitarbeitern bis Ende des Jahres betreibt OTR auf dem Gelände mehrere Büros, Warenlager und Fertigungseinrichtungen.



IN ALLEN BEREICHEN ZU HAUSE

Optibelt Türkei dient als Lösungsanbieter und technischer Partner für die verschiedensten Branchen in den Bereichen Automotive, Power Transmission und Material Handling. Aufträge kommen über Großhändler (die ihren eigenen Bestand haben) sowie von OEMs (z. B. einer Zementfabrik). Neben der Zement- und Keramikbranche, in der die hervorragende Festigkeit und Haltbarkeit der Optibelt Lösungen effektiv Ausfallzeiten und Wartungskosten reduziert, arbeiten seit Kurzem zwei große Automobilhersteller, Temsa und BMC, mit OTR zusammen.





INDIVIDUELLE FERTIGUNG

Einer der Lagermitarbeiter, Yunus Bey, zeigt uns, wie er maßgefertigte Riemen schneidet und fertigt. Man braucht nur wenige Minuten, aber viel Fokus. Breite und Toleranzen werden sorgfältig kontrolliert. Es gibt auch eine Schweißstation für die linearen Polyurethanriemen, die auf eine bestimmte Länge und Breite geschnitten werden und anschließend in Fingerform bei 180 °C verschweißt werden. Uns wird in der Tat heiß.

Ob komplexes, individuelles Design oder Lagerware – die bestmögliche Lösung kommt von Optibelt

IN ALLEN BRANCHEN VERTRETEN

Murat Bey und Erdem Bey zeigen uns verschiedene Arten von Produktpräsentations-Sets, obwohl der genaue Begriff „Lösungspräsentations-Set“ lauten müsste, denn das ist es eigentlich. Das industrielle Anwender-Toolkit wird zum Beispiel in Kombination mit einem Laserpointer für die Ausrichtung der Riemenscheibe verwendet. Es gibt auch ein Tool für die Spannungsmessung. „Unsere Kunden interessieren sich immer sehr dafür“, sagt Murat Bey. Ein weiteres Set konzentriert sich auf Beschichtungslösungen und noch ein anderes zeigt die von der FDA zugelassenen Produkte für die Lebensmittelindustrie.



Erdem Özdoğan, Sales Manager OTR, interessierte sich sehr für unsere Kameras

EINE STARKE MARKE

Im Großem und Ganzen hatte Optibelt mit seinen Aktivitäten in der Türkei einen sehr guten Start und OTR selbst hat sich innerhalb kürzester Zeit auf dem Markt etabliert. Obwohl es sich um eine Art Start-up handelt, mussten Güracar & Co. Optibelt nicht von Grund auf neu starten: „Wir hatten einen sehr großen Vorteil im Vergleich zu unseren Wettbewerbern, da Optibelt bereits eine etablierte Marke ist“, stellt Murat Güracar fest. „Das ebnet einen kürzeren Weg zu einer persönlichen Beziehung zum Kunden“. Gibt es derzeit bestimmte Bestseller? „Eigentlich das ganze Sortiment. Sie haben das Warenlager gesehen. Wir haben dort über 2.000 Artikel: Zahnriemen, Keilriemen, Kraftbänder. Wir verkaufen alle gleich gut. Wir bieten das gesamte Sortiment von Optibelt an.“



”

Wir hatten einen sehr großen Vorteil im Vergleich zu unseren Wettbewerbern, da Optibelt bereits eine etablierte Marke ist.

Murat Güracar

DYNAMISCHES WACHSTUM

Die Türkei ist ein bemerkenswert dynamisches und flexibles Land, wie Erdem Bey uns bei einem Besuch einiger der wichtigsten Kunden von OTR zeigen wird. „Sie müssen erleben, was die Türkei zu einem der attraktivsten Standorte auf der Welt macht – für alle Branchen und für Optibelt. Los geht's!“





IN DER GANZEN TÜRKEI AKTIV

EIN BESUCH BEI EGE KAYIŞ, OPTIBELTS VERTRIEBSPARTNER IN ISTANBUL

Ege Kayış wurde 2009 von Hanafi Çetin gegründet, der zu dem Zeitpunkt 15 Jahre Vertriebserfahrung in verschiedenen Unternehmen hatte. 14 Mitarbeiter versorgen den inländischen Markt mit Keilriemen, Riemenscheiben und Zahnriemen. Die Zentrale von Ege Kayış ist ein zweigeschossiges Warenlager mit Buchhaltungs- und Verwaltungsabteilungen im Erdgeschoss.

Optibelt Aufkleber und Plakate sind überall sichtbar – das ist keine Überraschung, denn Ege Kayış vertreibt von Anfang an Optibelt. Ege Kayış will den Optibelt Bestand in der nahen Zukunft steigern, aber natürlich werden auch andere Marken verkauft. Es gibt nach wie vor Nachfrage im unteren Marktsegment.

DIE HERAUSFORDERUNG

Ein Start-up-Unternehmen in der Türkei zu sein, ist nicht besonders einfach. „Man muss lang etablierte Denkweisen infrage stellen“, sagt Hanafi Çetin. „Insbesondere die älteren Generationen vertrauen Neulingen nicht allzu leicht. Sie legen mehr Wert auf Tradition als auf Know-how und Leistung“. Schritt für Schritt hat sich Ege Kayış jedoch einen vertrauensvollen Ruf aufgebaut. Darüber hinaus hat sich allmählich eine neue Generation von Unternehmern und Ingenieuren durchgesetzt, sodass man neuen Möglichkeiten in der Branche inzwischen offener denn je gegenübersteht. Gleichzeitig hat Ege Kayış den Endanwendern den Weg geebnet. Der gesamte Verkaufsprozess musste neu gestaltet werden, denn Marketing für Endanwender unterscheidet sich deutlich vom OEM-Geschäft.

SYNERGIEN SCHAFFEN

Eine zuverlässige und unterstützende Marke wie Optibelt hinter sich zu haben, war eine enorme Hilfe für Ege Kayış: Eine starke Marke, die reale Leistung zeigt, ist immer ein schlagendes Argument, um den Kunden zu überzeugen. „Wir haben eine ausgezeichnete Beziehung zu Optibelt aufgebaut, eine zuverlässige Verbindung zu Ege Kayış, sowohl beruflich als auch persönlich“, fügt Murat Bey, General Manager von Optibelt Güc Aktarma, hinzu. Er hofft, dass diese Partnerschaft in den kommenden Jahren noch stärker wachsen wird.



Ege Kayış verkauft Zahnriemen und Hochleistungs-Keilriemen (wie SK und SXP). Es gibt zudem einen Bestand an klassischen Keilriemen



OPTIBELT IN DER WELT

ERFOLGS- GESCHICHTEN



Unternehmen, die nach mehr Leistung, höherer Energieeffizienz oder verlängerten Wartungszyklen streben, erzielen mit Optibelt erhebliche Wettbewerbsvorteile. Ob Standardprodukte oder individuelle Lösungen – Optibelt bietet ein komplettes Sortiment an Antriebslösungen, die den Anforderungen verschiedenster Branchen gerecht werden. Drei Beispiele aus der Türkei.





ÇELIKEL

Ein Familienunternehmen mit einem reichen Vermächtnis – und die nächste Generation steht bereits in den Startlöchern



FELDMEISTER

ÇELİKEL TARIM VERSORGT DIE LANDWIRTSCHAFT UND DIE LEBENSMITTELINDUSTRIE.

Ob Rosinen, Tabak oder Vieh – günstige geographische Bedingungen und fruchtbare Böden machen die Türkei zu einem der führenden Länder im Bereich Landwirtschaft. Die Ingenieure von ÇELİKEL liefern die Werkzeuge, mit denen Landwirte auf der ganzen Welt den Boden bestellen.

HEIMAT DER DERWISCHE

Die Stadt Konya in Zentralanatolien ist eines der ältesten urbanen Zentren der Welt und seit mindestens fünf Jahrtausenden besiedelt. Die Legende besagt, dass zwei Derwische, Freunde Allahs, einmal einen Ausflug durch den Himmel machten. Als sie über die Region Zentralanatolien flogen, fragte einer den anderen, ob sie hier landen sollten. „Konya“, sagte der andere, was so viel heißt wie „Aber sicher, lande dort.“ Mit seinen alten Moscheen und schönen Gärten zieht Konya viele Touristen an, die die Heimatstadt des berühmten Mystikers und Wissenschaftlers Dschalāl ad-Dīn Muhammad ar-Rūmī und die berühmten Derwische entdecken wollen. Unsere Reise konzentriert sich jedoch auf das moderne Konya, die Stadt im wirtschaftlichen Aufschwung. Eine 20-minütige Fahrt durch Halbwüstenlandschaften und Industrieanlagen führt uns vom Flughafen von Konya nach Selçuklu, der Heimat von ÇELİKEL. Wir sind dabei, einen spannenden Blick hinter die Kulissen des weltweit größten Herstellers von Futtermischwagen zu erhalten.





Ersin Türkmen weiß genau, was die Landwirte brauchen

Angetrieben durch energiesparende Keilriemen und Kraftbänder von Optibelt

GESCHÄFTIGER BETRIEB IN DER FABRIK

Es gibt eine Menge zu tun, weil die Saison bald beginnt. Es ist noch in den frühen Morgenstunden, als wir bei der Fabrik von ÇELİKEL ankommen, aber es herrscht bereits ein geschäftiger Betrieb. Gabelstapler fahren hin und her. Ein Geruch von Schweißbrennern, Chemikalien und Farbe liegt in der Luft. Und auch der Werkschutz richtet seine Augen auf uns: Ein großer, beeindruckender Kangal-Hund sitzt am Tor und beobachtet leise das Treiben. Sein Name ist Baba, wie wir später erfahren. „Keine Sorge, wir haben ihn heute zu Ihrer eigenen Sicherheit angebunden“, schmunzelt Bekir Türkmen, Präsident von ÇELİKEL. Er und sein Sohn Ersin Türkmen, stellvertretender General Manager, sind in einer ausgezeichneten Stimmung und freuen sich auf den Beginn der Tour.

Die Wände am Eingang zieren unzählige Zertifikate, Patente und Diplome. Kein Wunder, dass ÇELİKEL stolz ist auf seine bereits erreichten Leistungen und einen Marktanteil von 70% in der Türkei. In allen Regionen der Türkei wird seit Jahrhunderten Landwirtschaft betrieben. Heute arbeiten ein Viertel der Beschäftigten im Agrarsektor und erwirtschaften 9% der gesamten Bruttowertschöpfung (BWS) des Landes. Ackerland wird in der Türkei traditionell in relativ kleine Parzellen aufgeteilt und die Landwirte verwenden kleine Traktoren. „Wir bieten diesen ländlichen Bauern leichte Maschinen, die extrem zuverlässig und verbrauchseffizient sind“, sagt Ersin Bey. ÇELİKEL ist auch ein Global Player – mit mehr als 170 Mitarbeitern werden Kunden in 60 Exportländern bedient. China liegt auf dem ersten Platz, gefolgt von Kolumbien.

NOCH BESSER WERDEN

Unsere Tour führt von der Finanzabteilung, über die Beschaffung und Produktionsplanung bis hin zum Vertrieb und Export, und schließlich in das „Gehirn“ von ÇELİKEL: Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung befindet sich in einer riesigen, 2.500 qm großen Halle. Sieben Ingenieure arbeiten durchgehend an der Verbesserung der derzeitigen Technologien und der Optimierung der Produktlebenszyklen. „Wir sammeln Marktdaten und hören genau auf Kundenfeedback. All diese wichtigen Erkenntnisse fließen direkt in die Produkte ein“, sagt Muhsin Türkmen, Leiter der Abteilung für Forschung und Entwicklung, während Ersin Bey hinzufügt: „Zum Beispiel verfügt unser neuer, eigenständiger Maishäcksler Challenger 2 Plus über ein verbessertes Trommelsystem, neu gestaltete Getriebe, Cuttermesser und ein patentiertes System für die Riemenvorspannung. Natürlich mit Optibelt Keilriemen.“ Diese Entwicklung war eine direkte Reaktion auf Reklamationen bei Fahrhilos.

* ÇELİKEL testete verschiedene Riemen und entschied sich für Optibelt (KB und VB-Riemen), Reklamationen gehören nun der Vergangenheit an.

* Ein echter Einstein-Moment.

” Wir bieten Kleinbauern besonders leichte Maschinen, die extrem zuverlässig und verbrauchseffizient sind.

Ersin Bey



Bekir Türkmen hat ÇELİKEL zum weltweit größten Hersteller von Futtermischwagen gemacht



Meister im Schwergewicht – ÇELİKEL liefert weltweit hervorragende Qualität

WACHSTUM IN DER ZUKUNFT

Wir kommen im 5.000 qm großen Freiluftlager an und finden uns umgeben von riesigen, gelben und schwarzen Futtermischwagen, Feldhäckslern und einreihigen Maishäckslern. Ersin Bey und Bekir Bey erzählen uns stolz, wie sich ÇELİKEL Schritt für Schritt zu einem der größten Exporteure von landwirtschaftlichen Maschinen weltweit entwickelt hat.

Bekir Beys Vater, Muhsin Türkmen, gründete das Unternehmen 1962 in Yozgat in der Türkei gemeinsam mit seinem Onkel, Bekir Türkmen. Sie fingen klein an mit der Wartung von Pflügen und begannen bald danach mit der Produktion von verschiedenen Landmaschinen. Von Anfang an hörte das Unternehmen genau auf seine Kunden und baute individuelle Maschinen auf Bestellung. Muhsin Beys Vision war es, die Türkei als eine produzierende Nation auf höchstem Niveau zu etablieren. Er investierte kontinuierlich in neue Fertigungsanlagen und in den Erwerb von neuem Know-how aus Deutschland und der ganzen Welt. Leider kam Muhsin Türkmen 1982 bei einem tragischen Autounfall ums Leben. Sein Sohn Bekir Türkmen, der zu diesem Zeitpunkt 20 Jahre alt war, übernahm das Unternehmen erfolgreich und entwickelte es mit einem starken Fokus auf Original-Produktdesigns und ständige Innovation weiter. Heute arbeiten die 35 Ingenieure und 170 Mitarbeiter von ÇELİKEL für Kunden in 60 Ländern.

PARTNER UND PLÄNE

Zurück im Büro von Bekir Bey sticht uns eine riesige Landkarte mit gelben und grünen Stecknadeln ins Auge. „Das ist ÇELİKELs Netzwerk an Partnern und Servicestellen“, sagt er. „Und wir werden auch weiterhin Brücken bauen: Zum heutigen Zeitpunkt hat ÇELİKEL weltweit 70 Servicestellen.“ Eine Stecknadel markiert Optibelt als Zulieferer von Keilriemen (VB) und Kraftbändern (KB VB).

“ Wir setzen auf hochwertige Bauteile – die Landwirtschaft in ländlichen Gebieten braucht robuste, zuverlässige Qualität. Die langlebigen Produkte von Optibelt sind hierfür optimal!

Bekir Türkmen

Plötzlich bemerken wir einige Servicestellen auf der Karte an einem eher ungewöhnlichen Ort für Landwirtschaft – mitten im Mittelmeer. Bedient ÇELİKEL etwa auch die Schiffsbranche? „Oh, nein, nein, vor drei Tagen war meine 4-jährige Tochter hier im Büro ... sie könnte das gewesen sein“, sagt er lachend. Es sieht ganz danach aus, dass die nächste Generation die erfolgreiche Familiengeschichte mit viel Fleiß und echtem Engagement bereits mitgestaltet.





ALAPALIA

DIE INDUSTRIE, DIE DIE WELT ERNÄHRT

**EIN BESUCH BEI ALAPALA, EINEM DER ZWEI
GRÖSSTEN UNTERNEHMEN FÜR INDUSTRIEMÜHLEN
UND TECHNOLOGIEFÜHRER DER BRANCHE**



Die alten Hethiter verwendeten Schleifsteine, um von Hand Mehl herzustellen, Alapala bevorzugt Wissen, High-Tech und qualitativ hochwertige Komponenten von Optibelt

Der Mahlstein ist eine der ältesten Erfindungen der Menschheit. Die Idee, dass man Getreide in ein nahrhaftes Pulver zermahlen kann, ist sogar noch älter als die Erfindung des Rades. 10.000 Jahre später ist Mehl immer noch ein Grundnahrungsmittel für Millionen Menschen auf der Welt. Vor allem Weizenmehl: Jedes Jahr werden rund 320 Millionen Tonnen für den menschlichen Verzehr weltweit gemahlen. Das ist eine ganz ordentliche Menge an Brot, Brötchen, Kuchen und Nudeln ...

AUF DEN SPUREN DES TIGERS

Die Stadt Çorum liegt in der zentralen Schwarzmeerregion. Die Spuren der alten Hethiter-Kultur sind in der Region immer noch lebendig. Aber nicht nur die alte Geschichte ist bemerkenswert: Çorum ist auch einer der sogenannten „Anatolischen Tiger“, ein Begriff, der seit den 1980er Jahren eine Reihe von türkischen Städten mit einer außergewöhnlich guten wirtschaftlichen Entwicklung bezeichnet. Genau hier, in einem abgeschlossenen Industriebereich, kommen wir zu den Produktionsanlagen von Alapala, wo Mühlen für Mehl, Grieß, Mais, Futtermühlen und Kornspeichersysteme in jeder Kapazität hergestellt werden. Das Unternehmen ist ein Global Player mit 65 Jahren Erfahrung und Hunderten von abgeschlossenen, schlüsselfertigen Projekten in mehr als 95 Ländern auf vier Kontinenten. Mit Fug und Recht zählt Alapala also zu den Unternehmen, die dem „Tiger die Sporen geben“.





Wartungsfrei, präzise und geräuscharm: Alapala powered by Optibelt

FAMILIENWERTE UND GLOBALE BEDEUTUNG

Genau wie Optibelt ist Alapala ein familienorientiertes Unternehmen. „Das Vertrauen der Kunden ist uns sehr wichtig“, sagt Ismail Alapala, CEO der zweiten Generation. „Handele immer fair und richtig, in Übereinstimmung mit Gerechtigkeit, Rechten und der Wahrheit“, das waren bereits die Visionen des Gründers Mehmet Alapala. Auf Basis dieser Werte und Prinzipien setzt Alapala seit über 60 Jahren Maßstäbe. Mitte der 80er Jahre begann Alapala auf internationalen Märkten aktiv zu werden, mit Italien, Jordanien und dem ehemaligen Jugoslawien als Türöffner.

IN DER FABRIK

Bevor wir die Hauptfabrikhalle betreten, gibt man uns Sicherheits- helme. Bei allen Mitarbeitern stehen die Blutgruppen auf den Helmen, nur für den Fall. Schweißen, Montage, Testen – hier wird schwer gearbeitet! In seinen 24 Jahren bei Alapala hat unser Fabrikführer, Fuat Bey, alles gesehen und gemacht. „Wenn man bei einem Projekt von Anfang bis Ende, vom Konzept bis zum fertigen Mahlwerk, dabei ist, dann ist das wirklich extrem spannend und motivierend“, sagt er.

Optibelt ist seit Jahren ein perfekter Partner für Alapala. „Tatsächlich wurde schon unsere erste Maschine mit Polyurethanriemen von Optibelt betrieben!“ bestätigt Ismail Alapala. Neben anderen Riemen bestehen die derzeitigen Lieferungen von Optibelt zu 90 % aus DPL Rippenbändern und **optibelt OMEGA 5M** Zahnriemen für verschiedene Arten von Industriemühlen von Alapala.

* „Optibelt „erfüllt in jeder Hinsicht unsere Anforderungen in Bezug auf Timing, Positionsgenauigkeit, geringe Geräusentwicklung und die Produktqualität insgesamt.“

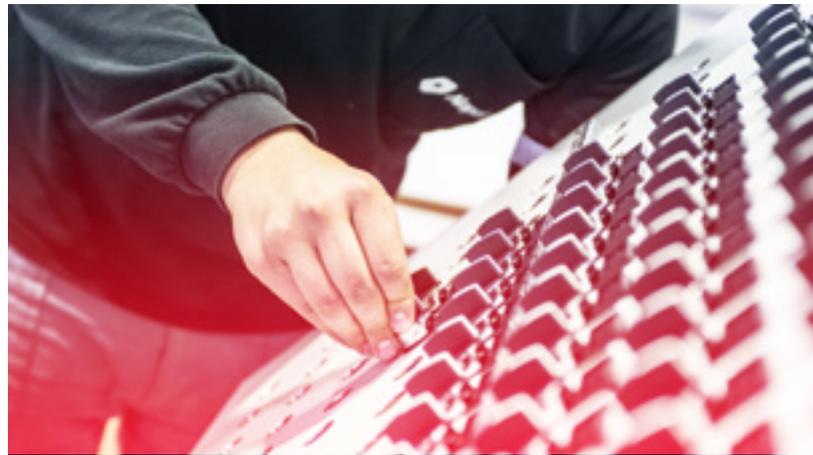
* *Noch ein Einstein-Moment.*

” Optibelt erfüllt in jeder Hinsicht unsere Anforderungen in Bezug auf Timing, Positionsgenauigkeit, geringe Geräusentwicklung und die Produktqualität insgesamt.

Ismail Alapala

MEHR ALS KLEIN – KLEIN

Der Mahlvorgang hat sich seit den Tagen der Hethiter natürlich weiterentwickelt. Statt Getreide zwischen zwei Steinrädern zu zermahlen bestehen moderne Mühlen aus mindestens zwei Stahlwalzen, die geringfügig voneinander getrennt montiert auf unterschiedlichen Drehzahlen laufen. Wenn das Korn die Anlage passiert, wird es aufgebrochen und durch ein komplexes Filtersystem geschleust. Hierfür ist viel Know-how und Wissen nötig und außerdem innovative Technologien. Denn moderne Industriemühlen sind auf einen durchgängigen Workflow



Liebe zur Präzisionstechnologie – und zu High-End-Kameras: CEO Ismail Alapala

das ganze Jahr über ausgerichtet. Ganz gleich, ob es sich um 2.100 Tonnen am Tag handelt (wie bei einem aktuellen Projekt in Belgien) oder um eine viel kleinere Lösung: Mahlen ist ein komplexes Geschäft. Man muss die Getreidequalität berücksichtigen und die erwünschte Mehlqualität. Außerdem müssen die Reinigung des Getreides, Härting, Speicherung und Verpackung in die Produktion integriert werden. Deshalb ist bei Alapala jedes Projektteam mit verschiedenen Spezialisten besetzt und kombiniert das Know-how von Müllern, Verfahrenstechnikern, Elektrikern, Elektroingenieuren, Statikern, Hygiene- und Umweltexperten.



Präzision im Detail ist eins von Alapalas Geheimnissen

WARUM ANDERS ZU SEIN WICHTIG IST

Alapala investiert überdurchschnittlich viel in Forschung und Entwicklung, um seine Produkte ständig auf den aktuellen Stand zu bringen und zu verbessern. Auch ist die Kundenbetreuung von entscheidender Bedeutung in dieser Branche. Industriemühlen sind in der Regel nonstop und rund um die Uhr in Betrieb. Störungen müssen schnell behoben und Wartungsintervalle auf ein Minimum reduziert werden. Daher hat Alapala eine starke Logistik und Ersatzteilversorgung aufgebaut. Digitale Tools, wie das „Technische Hilfecenter für Kunden“, bieten aktuelle Service-Informationen und Ratschläge zur Fehlerbehebung über eine App. Viel Sorgfalt und Liebe zum Detail fließt auch in den

Alapalas eigenes kleines Eden, direkt inmitten der Fabrikanlage

“ Diese kleine Oase hier erinnert uns auch an unsere Verantwortung für die Umwelt.

Özgür Sürdü

Designprozess ein: Alapala wurde für den internationalen „Good Design Award“ nominiert, neben Marken wie Apple, Tesla, BMW und Mercedes. Kein Zweifel, Alapala sorgt dafür, dass die Kunden erstklassige Lösungen und erstklassigen Service erhalten.

EPILOG

Eine Rotwangen-Schmuckschildkröte lässt sich langsam in den Teich fallen. Wir sind von Enten, Hühnern und Hennen umgeben. Ein Truthahn versucht, einen Hahn zu imitieren, er läuft frei herum. Nein, das ist keine Urlaubsreise – wir befinden uns im Fabrikgarten von Alapala. Es ist ein kleines Paradies voller Leben. „Diese kleine Oase hier“, sagt Özgür Sürdü, Alapalas Business Development and Marketing Manager, „erinnert uns auch an unsere Verantwortung für die Umwelt.“ Alapalas Streben nach Perfektion und kundenorientierter Innovation basiert auf einer echten Liebe zur Natur und einem klaren Bekenntnis zum Erhalt der Umwelt.



DALGAKIRI



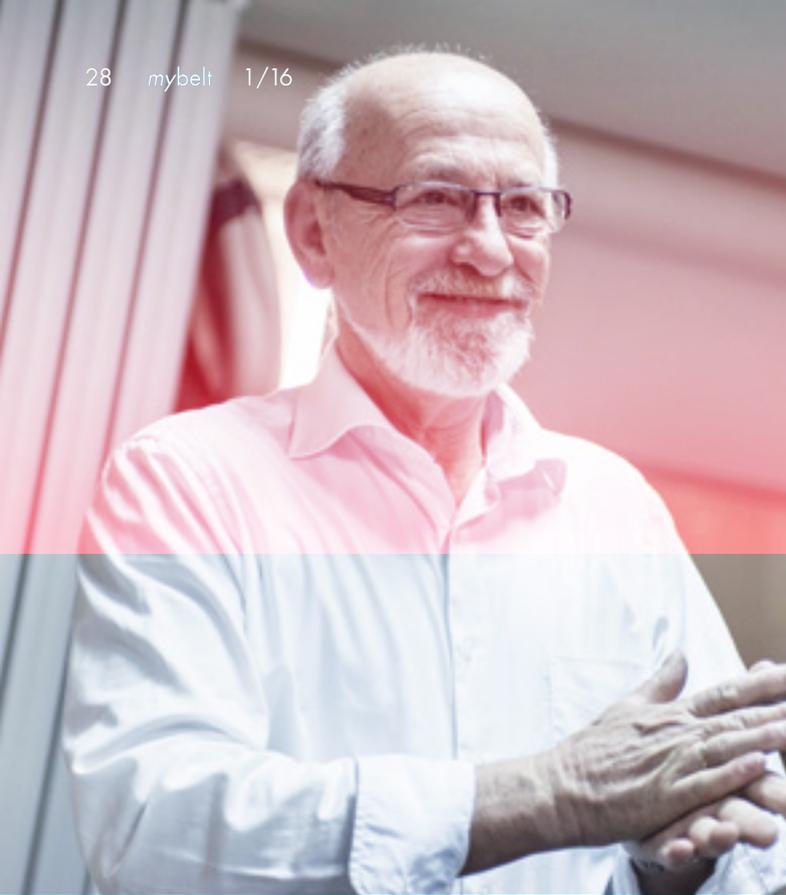


VOLLE PUSTE

DRUCKLUFT IST EINER DER WICHTIGSTEN ENERGIE-TRÄGER IN DER MODERNEN INDUSTRIE. DER GLOBALE KOMPRESSORSPEZIALIST DALGAKIRAN SETZT OPTIBELT FÜR SEINE SCHRAUBENKOMPRESSORPRODUKTE EIN.



Als Ömer Dalgakiran sein Unternehmen für Kompressoren vor einem halben Jahrhundert auf 25 Quadratmetern in Istanbul gründete, glaubte er fest an Innovation und Fortschritt. Er schuf eine Unternehmensphilosophie, die aus Dalgakiran einen Global Player gemacht hat. Heute liefert das Unternehmen innovative Hochleistungs-Druckluftlösungen in mehr als 130 Länder. Dalgakirans Portfolio umfasst Kompressoren in verschiedenen Baugrößen und für spezielle Anwendungen wie für die Marine, Eisenbahn-, Bau- und Bergbauindustrie.



MIT QUALITÄT. UND OPTIBELT

„Optibelt ist seit den 1990er Jahren eine treibende Kraft für unsere Technologien. Das Unternehmen hilft uns, die bestmögliche Lösung zu entwerfen, die den Anforderungen der Kunden entspricht. Natürlich haben wir auch andere Anbieter getestet, aber die Qualität von Optibelt macht einen deutlichen Unterschied“, sagt Dalgakıran's Leiter der Qualitätskontrolle Selahattin Turan. Der Leiter für Technologie und Produktionsbetrieb Yakup Tüfekci fügt hinzu: „Die Zuverlässigkeit, Qualität und Haltbarkeit unserer Produkte hängt von der Qualität der verwendeten Bauteile ab.“

” Die Zuverlässigkeit, Qualität und Haltbarkeit der Produkte hängt von der Qualität der Bauteile ab. Und **optibelt SUPER X-POWER** Riemen verfügen über eine längere Lebensdauer und eine höhere Festigkeit im Vergleich zu Standard-Keilriemen.

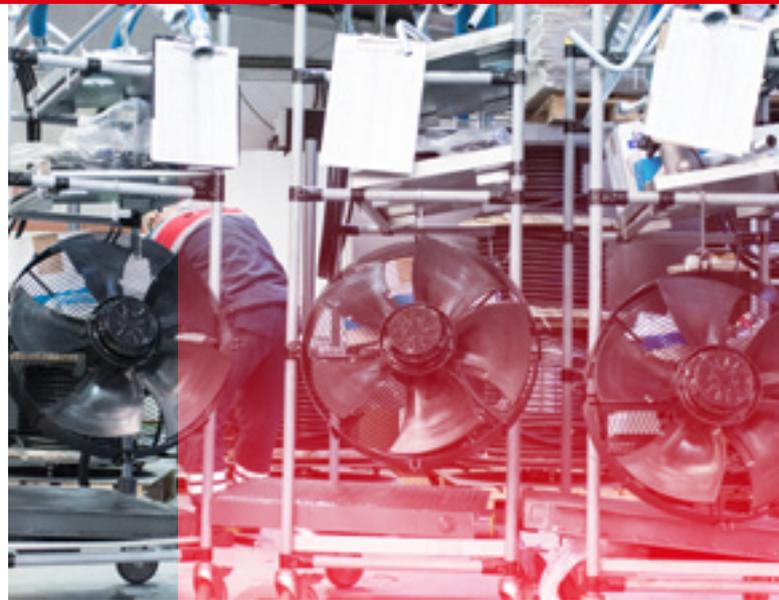
Yakup Tüfekci

IM HERZEN VON ISTANBUL

Istanbul: die Brücke zwischen Asien und Europa. Die größte Stadt in der Türkei und seit Jahrhunderten eine Stadt und Region im wirtschaftlichen Aufschwung. Istanbul pulsiert mit rund 18 Millionen Einwohnern, mehreren Geschäftsvierteln, drei großen Verschiffungshäfen und zwei internationalen Flughäfen. Ein Drittel des türkischen Bruttonationaleinkommens wird hier erwirtschaftet. Dalgakıran's 30.000 qm große Fabrik befindet sich mitten in diesem dicht besiedelten Hotspot.

PORTFOLIO MIT POWER

Eine kleine Brücke verbindet die Büros mit der Produktionsanlage. Als erstes sehen wir den größten Kompressor, den Dalgakıran je gebaut hat. Er hat 644 PS und ist im wahrsten Sinne „raumfüllend“. Produktionsleiter Selim Tan zeigt uns einen Schraubenkompressor, der auf fünf Stationen montiert ist. „Unsere Kapazität beläuft sich auf 6.500 Schraubenkompressoren, 6.000 Kolbenkompressoren und 12.000 Lufttanks pro Jahr, in unterschiedlichen Baugrößen und mit einer breiten Palette an Optionen“, sagt Tan. Dann geht es weiter mit Qualitätskontrollen und umfangreichen Tests. Alle Kompressoren werden gründlich getestet, um sicherzustellen, dass sie den Kundenspezifikationen hundertprozentig entsprechen. Nachdem der Test erfolgreich abgeschlossen wurde, wird eine ausführliche Dokumentation erstellt und mit dem Gerät ausgeliefert.



Volle Leistung, voller Service.

Dalgakıran steht für türkische Werte par excellence

optibelt SUPER X-POWER Riemen verfügen über eine längere Lebensdauer und eine höhere Festigkeit im Vergleich zu Standard-Keilriemen.“ Tüfekci erklärt auch, wie Optibelts Geräte für Riemenvorspannung und Laserausrichtung in der Produktionsanlage verwendet werden. * „Mit den **optibelt SUPER X-POWER** Riemen muss die neueste Generation von Schraubenkompressoren nur halb so oft gewartet werden.“

* *Ein echter Einstein-Moment.*

„ Mein Team ist sehr jung und wissbegierig.
Ertuğrul Özdemir



Die Drehschraube sitzt im Kern des Schraubenverdichters. Luft wird zwischen den gegenläufigen Rotoren eingeschlossen und komprimiert

General Manager Nuri Kara ist seit über 20 Jahren im Unternehmen tätig. Er hat das Unternehmen seit dem Ende der 1980er Jahre wachsen sehen: „Wir haben Optibelt von Anfang an in der Schraubenkompressor-Produktion genutzt. Unser Ziel ist es, unter die weltweit fünf größten Hersteller für Kompressoren zu gelangen – und hervorragende Qualität ist genau das, was uns dorthin bringen wird.“

WAS MACHT EINEN HERVORRAGENDEN KOMPRESSOR AUS?

„Mein Team ist sehr jung und wissbegierig“, erklärt Ertuğrul Özdemir, Leiter für Forschung & Entwicklung. Bei Dalgakıran arbeiten 30 Ingenieure an zukünftigen Innovationen. Ertuğrul Özdemir nimmt es gerne genau: „Es gibt keine allgemeingültige Regel, wie man den besten Kompressor auf der Welt baut. Niedriger Energieverbrauch und hohe Leistungseffizienz sind sehr wichtig für uns. Schließlich stellt der Energieverbrauch den wichtigsten Kostenfaktor im Lebenszyklus eines Kompressors dar. Unser Ziel ist es, Lösungen mit langfristiger Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit zu entwickeln – daher ist jeder Kompressor und jeder Fall individuell.“



„ Wir liefern Produkte höchster Qualität, da ein langfristiges Kosten-Nutzen-Verhältnis in der Druckluftbranche sehr wichtig ist.

BRÜCKEN BAUEN ZWISCHEN DER TÜRKEI UND DEUTSCHLAND

Dalgakıran hat eine besondere Unternehmenskultur, die von Weiterbildung und Kooperation geprägt ist und die auf Kompetenz mit hohem Arbeitsethos baut. „Wir haben jemanden, der uns unterstützt, aus Deutschland“, sagt Ertuğrul Özdemir. Wir lernen Bernd Roehmig kennen, eine Koryphäe auf dem Gebiet der Kompressoren, Mitte 60, aus Nürnberg. „Ich hatte eine klare Abmachung mit meiner Frau: Wir hören auf zu arbeiten, nehmen einen Wohnwagen und reisen durch Europa. Dann, nach sechs Monaten, hatten wir beide vom Ruhestand genug!“, erklärt er und lacht. Da Dalgakırans CEO, Adnan Dalgakıran, und Roehmig bereits in engem Kontakt standen, war klar, dass es Potenzial für eine Kooperation gab.

Roehmig arbeitet an Entwicklungsprojekten, teilt seine weitreichenden Erfahrungen und führt auch Verkaufsschulungen durch. Er pendelt zwischen der Türkei und Deutschland und strotzt vor Begeisterung. „Das neue Projekt läuft unter dem Codenamen ‚ölfrei‘. Ich kann noch nicht viel sagen, aber es ist ein spannendes Projekt“, sagt er. „Außerdem lerne ich Türkisch und weiß auch schon ein paar Worte. Aber die Jungs hier sprechen perfekt Englisch – das ist für mein Türkisch nicht besonders hilfreich.“ Es wird deutlich, dass dies eine vertrauensvolle Win-Win-Partnerschaft ist. In einer Welt, in der nachhaltiges, gesundes Wachstum spezialisiertes Know-how und Kundenorientierung erfordert, glaubt Dalgakıran daran, Brücken zu bauen – und an die Kraft der Druckluft.





ABSCHIED VON ISTANBUL

OPTIBELT IST STOLZ DARAUFG, NÄHER DENN JE BEI DEN KUNDEN IN DER TÜRKEI ZU SEIN. DANKE, TÜRKEI! BIS BALD.

Nach vier kurzen Tagen und 1.775 Kilometern kehren wir zurück nach Istanbul. Unsere Reise geht zu Ende und wir sind immer noch überwältigt. Wir passieren hupende Autos, während wir schnell zurück zum Flughafen fahren. Wir haben die Türkei besucht, um erfolgreiche Branchenlösungen von Optibelt ins Visier zu nehmen. Die türkische Industrie ist in der Tat vielfältig und rebellisch und fordert dabei stets den Status quo heraus. Wir haben sehr agile Unternehmen gesehen, die mit vollem Engagement ihr Bestes geben und die seit Jahrzehnten in ihren Branchen führend sind. An jedem einzelnen Standort fanden wir eine unglaublich qualifizierte und motivierte Belegschaft, die uns mit Herz und Verstand, Gastfreundschaft und ausgezeichnetem Tee empfing.

IMMER DIE RICHTIGE LÖSUNG

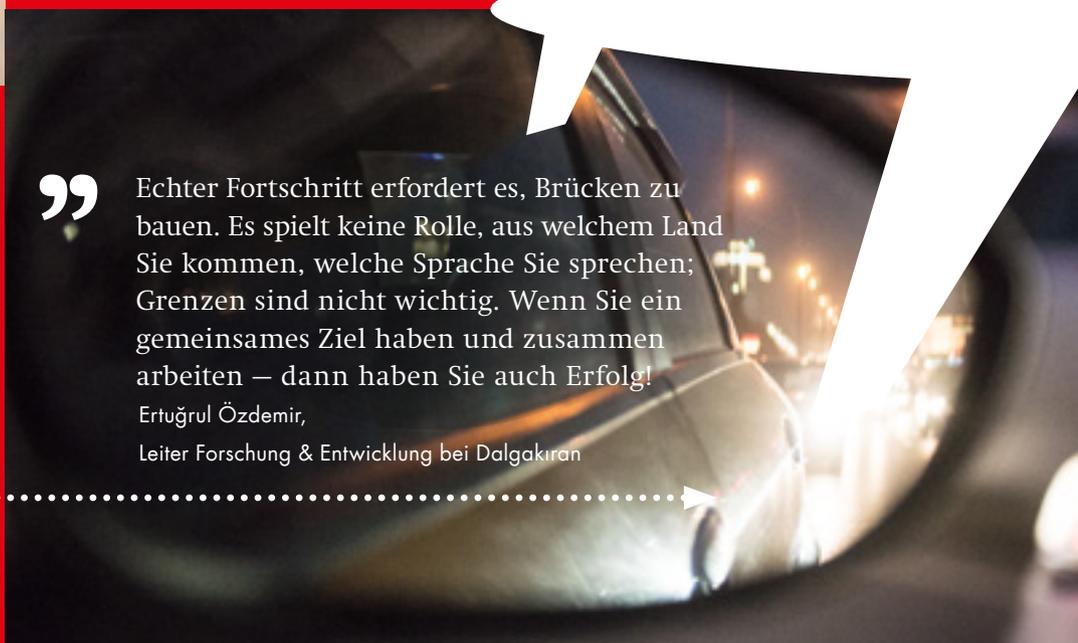
Manche Maschinen sollen mit so wenig Energie wie möglich laufen. Andere müssen enormen Kräften standhalten oder besonders wartungsarm sein. Einige Maschinen werden aus Standardkomponenten zusammgebaut, um die Kosten niedrig zu halten, während andere individuell nach genauen Spezifikationen entworfen werden, um Wettbewerbsvorteile zu realisieren. Einfache, immer gleiche Universalkonzepte sind hier nicht genug. Wie unsere Freunde und Partner in der Türkei zeigen, gibt es etwas, das Brücken zu jedem Kunden baut – überall auf der Welt, unabhängig von der Branche: Nutzwert! Wie auch immer die Anforderung ihrer Wertschöpfungskette aussehen, mit einem Portfolio branchenspezifischer Antriebslösungen unterstützt sie Optibelt bei der richtigen Lösung.

Vielen Dank an die Türkei,
wir kommen bald wieder!

” Echter Fortschritt erfordert es, Brücken zu bauen. Es spielt keine Rolle, aus welchem Land Sie kommen, welche Sprache Sie sprechen; Grenzen sind nicht wichtig. Wenn Sie ein gemeinsames Ziel haben und zusammen arbeiten – dann haben Sie auch Erfolg!

Ertuğrul Özdemir,

Leiter Forschung & Entwicklung bei Dalgakıran



NEWS & FACI



NEWS

VOLLE POWER AUF DER VIERTELMEILE

Der **optibelt DELTA CHAIN Carbon** Supercharger wurde für höchste Drehmomente und absolute Spitzenleistung entwickelt. Im Vergleich mit herkömmlichen Antriebsriemen erzielt er eine Kraftübertragung von 100% und ist damit absolut prädestiniert für die amerikanischste aller Motorsportarten – das Drag-Racing. Dort gilt es, die brachiale Leistung hochgezüchteter PS-Boliden eine Viertelmeile lang auf den Asphalt zu bringen. Seit September 2015

sorgt **optibelt DELTA CHAIN Carbon** 1600-8MDC-75 für den Antrieb zweier Dragster aus dem Team Moresby – mit durchschlagendem Erfolg. Stuart Moresbys Ford Ute feierte seine bisher erfolgreichste Saison und wurde Vizemeister in der „Competition Eliminator Class“. Der Antriebsriemen absolvierte dabei bemerkenswerte 32 Rennen – ohne Leistungseinbußen, im Gegenteil: „Nachdem wir uns von der stabilen

Performance und Haltbarkeit überzeugt hatten, konnten wir dank des **optibelt DELTA CHAIN Carbon** sogar noch 300 zusätzliche PS aus dem Antrieb kitzeln, weil klar war, dass wir diese Power auch auf die Straße bekommen würden.“ Kein Wunder, dass das Team Moresby auch die Saison 2016/17 mit Optibelt bestreitet. www.optibelt.com.au/superchargerbelt

ES



MEHR EINSTEIN IN JEDEM MOMENT

Der Forscher, Physiker und Nobelpreisträger Albert Einstein ist seit 2015 Markenbotschafter der Arntz Optibelt Gruppe. Er verkörpert die gleichen Werte, die auch die Dachmarke Optibelt auszeichnen und steht für Lösungen, die echten Mehrwert stiften. Immer, wenn plötzlich ein Licht aufgeht, wenn eine Idee funktioniert,

wenn Kosten eingespart werden, dann ist das ein Einstein-Moment. Und mit Optibelt konnten schon viele Unternehmen aus den verschiedensten Industrien und Branchen genau solche „Einstein Moments“ erleben. Weitere Erfolgserlebnisse und Fallbeispiele aus den verschiedensten Industrien erscheinen in Kürze!

AUSGEZEICHNETE QUALITÄT – AUSGEZEICHNETE KOMMUNIKATION

Als hätte der innovative Hochleistungs-Zahnriemen **optibelt DELTA CHAIN Carbon** nicht schon für genug Aufsehen in der Fachwelt gesorgt ... * Im Februar wurde nun auch die Marketingkampagne zu seiner Markteinführung ausgezeichnet.

Die multimediale Produktpräsentation mit Website und Videoclip gewann kürzlich den „German Design Award – Special Mention 2016“. Er wird seit 2012 jährlich durch die deutsche Stiftung „Rat für Formgebung“ vergeben, die durch ein anspruchsvolles Nominierungsverfahren ausgewählte, internationale Projekte aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign prämiert. Die Kampagne unterstreicht den Qualitätsanspruch der Marke Optibelt an sich selbst und entstand in enger Zusammenarbeit mit der Kochstrasse™ Agentur für Marken GmbH. Mehr auf:

www.optibelt.com/delta-chain

** Ein echter Einstein-Moment.*

FACES



MARKETING IN MALAYSIA

In Kuala Lumpur, Malaysia, bestimmen zahllose Taxis das Straßenbild. Die meisten Fahrer sind mit dem eigenen Fahrzeug selbstständig aktiv und deshalb auf zuverlässig funktionierende Ersatzteile angewiesen. An diese Zielgruppe richtet sich der „Taxi Application Guide“. Er demonstriert die Qualitätsvorteile und das ausgezeichnete Preis-Leistungs-Verhältnis der Marke Optibelt. Um die Kaufentscheidung weiter zu vereinfachen, sind die Optibelt Ersatzteile für die wichtigsten in Malaysia verbreiteten Fahrzeugmarken detailliert mit Bestellnummern aufgeführt; via Facebook können sich die Fahrer zusätzlich Rabattgutscheine für den Kauf von Optibelt Produkten sichern. Dies ist nur ein Beispiel für lokales, absatzförderndes Marketing, das auch den Fachhändlern vor Ort zugutekommt. Bei Erfolg wird die Kampagne auf Indonesien, Vietnam und die Philippinen ausgedehnt.

NEWS



INNOVATIV INSZENIERT

optibelt RBK SCC – ausgezeichnet auf der EQUIP AUTO: Eine Fachjury der internationalen Automotive Aftermarket Messe in Paris zeichnete Optibelt für die innovative Weltneuheit **optibelt RBK SCC** mit dem „Silver Trophy-Award“ in der Kategorie „Spare Parts & Aftermarket“ aus. Die EQUIP AUTO ist seit vierzig Jahren einer der wichtigsten Events für den französischen Automotive Aftermarket. Seit dem Jahr 1985 werden zudem herausragende Produkte und Entwicklungen medienwirksam in vier Kategorien gewürdigt.

Höchste Performance live erleben:
www.optibelt.de/sc



NEWS



NEWS



REKORD IN RUMÄNIEN

In Rekordzeit verwirklichte Optibelt umfassende Erweiterungen am rumänischen Standort in Tăuții-Măgherăuș. Insgesamt 10.000 Quadratmeter Flächenzuwachs für Verwaltung und Produktion inklusive eines neuen Mischwerks sollen langfristig eine doppelte Produktionsleistung sicherstellen. Seit dem zweiten Quartal erfolgt die Fertigung im 3-Schicht-Betrieb, um mit der Nachfrage aus den osteuropäischen Märkten – besonders in den beiden Hauptsegmenten Industrie und Automotive – Schritt zu halten.

JOHN DEERE ZEICHNET OPTIBELT ERNEUT ALS „PARTNERLIEFERANTEN“ AUS

John Deere hat im Rahmen seiner internationalen Lieferantenbewertung „Achieving Excellence“ Optibelt zum vierten Mal in Folge den Status „Partner“ verliehen – die höchste Auszeichnung, die der Weltmarktführer im Bereich Landtechnik in diesem anspruchsvollen Bewertungsprozess zu vergeben hat.

John Deere bewertet im Rahmen des „Achieving Excellence“-Prozesses jedes Jahr seine Lieferanten in den Kategorien Qualität, Liefertreue, technische Unterstützung, Wellenlänge (partnerschaftliche Beziehungen) und Kostenmanagement. Die Lieferantenleistung in diesen fünf Kernkompetenzen wird von einem interdisziplinären Bewertungsteam geprüft. Optibelt hat dabei die Vorgaben von John Deere erneut in allen Bereichen deutlich übertroffen und daher bereits zum vierten Mal in

Folge den Status „Partner“ erhalten. Diese höchste von vier Auszeichnungskategorien ist mit besonderen Privilegien verbunden.

Optibelt zählt damit weiter zu den bevorzugten Lieferanten des weltweit führenden Landtechnikspezialisten und profitiert dabei zugleich von einem besonderen Status bei der Vergabe neuer Geschäftsaufträge und Entwicklungsanfragen. „Diese erneute Auszeichnung unterstreicht nicht nur die hohe Wertschätzung, die uns John Deere als Geschäftspartner weiterhin entgegenbringt, sondern honoriert auch in besonderem Maße die außergewöhnliche Gesamtleistung jeder der hier involvierten Abteilungen unserer Unternehmensgruppe“, freut sich Reinhold Mühlbeyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arntz Optibelt Gruppe, über diese besondere Anerkennung.

NEWS



NEUE PROFI-WERKZEUGSETS FÜR OPTIBELT RR

Alles dran, alles drin – Optibelt stellt zwei fünfteilige Werkzeug-Koffersets für professionelle Anwender vor. Der Koffer „BASIC“ ist ideal für gelegentliche Anwender von **optibelt RR/RR PLUS** und **optibelt HRR** konzipiert und besteht aus einer kompletten Standardausstattung: Schweißgerät, zwei Führungszangen (FZ01 und FZ02), Seitenschneider (SE02) zum Entfernen der Schweißnaht und Schere (AS02) zum Schneiden von Rund- und Keilriemen. Das fünfteilige „PREMIUM-Set“ ist für den täglichen Einsatz ausgelegt und noch hochwertiger ausgestattet: Das temperaturgeregelte Schweißgerät EERGO funktioniert ganz unkompliziert auf Knopfdruck. Mit einer Anlaufzeit von unter zwei Minuten ist es besonders für den schnellen Einsatz geeignet und kann sowohl PU- als auch TPE-Riemen verarbeiten. Die Führungszange FZ01 VARIO mit austauschbaren Profilbacken ist für Rundriemen bis zu einem Durchmesser von 10 mm und Keilriemen bis Profil 10 (Z) geeignet: Für alle größeren Profile ist die FZ02 im Set enthalten. Die Schere (AS04) mit verstellbarem Winkelanschlag kann gerade und angewinkelt schneiden.

NEWS

PREMIUM



BASIC

FACES



SMART DRIVE SOLUTIONS

DESCH POWER TRANSMISSION – EINE PERFEKTE ERGÄNZUNG

Die Arntz Optibelt Gruppe und das Arnberger Unternehmen DESCH Antriebstechnik werden die Tochtergesellschaft DESCH Power Transmission Center GmbH (DPC) in ein gemeinsames Joint Venture einbringen. Ziel der Kooperation ist es, die Stärken beider beteiligten Unternehmen zu bündeln. Vierzig Mitarbeiter sind bei DPC in Arnberg für das Joint Venture aktiv. Sie sollen die Position der DPC als

führenden Anbieter von Standard-Antriebs-elementen in Europa weiter nachhaltig ausbauen. Die DPC-Produktpalette umfasst neben innovativer Kupplungstechnologie – mit elastischen und starren Varianten – auch eine breite Auswahl an bewährten, standardisierten Antriebs-elementen aus Metall, wie etwa Keilscheiben und Zahnriemenscheiben.



NEWS

MIT OPTIBELT AN DIE BOĞAZIÇI UNIVERSITÄT

Optibelt ist mit der Türkei nicht nur in geschäftlicher Weise verbunden: Mit großer Begeisterung verbrachte Carola Wrusch, die den dualen Studiengang „International Business“ bei Optibelt absolviert, ein ganzes Semester an der Boğaziçi Üniversitesi in Istanbul. Die renommierte Uni ist eine englischsprachige Hochschule nach amerikanischem Vorbild und gilt als eine der besten Hochschulen der Türkei. „Die Professoren haben größtenteils in Amerika studiert und verfügen über echte Praxiserfahrung“, so Wrusch begeistert. Die Türkei wird ein immer wichtigerer Partner für Europa – auch im Wissensaustausch.



NEWS



NEWS

optibelt ALPHA SRP – INDIVIDUALIST UND TRANSPORTSPEZIALIST

Endlos gegossen, mit verschiedenen Shore-Härten oder Nocken individuell veredelt und maßgeschneidert für anspruchsvolle Transportaufgaben: Der **optibelt ALPHA SRP** ist ein wahrer Alleskönner – aber alles andere als ein Standardprodukt. Er wird in einem einzigen Produktionsschritt in speziellen Schleuderguss- oder Vakuumgießverfahren aus Gießpolyurethan hergestellt und lässt sich individuell auf die unterschiedlichsten Applikationen hin entwickeln. Auf diese Weise entsteht ein maßgeschneidertes Endprodukt, das durch höchste reproduzierbare Präzision und Leistungseffizienz überzeugt. Der Polyurethanmix des Basisriemens und die feste Vernetzung zwischen Nocken und Riemen sichern dem ALPHA SRP beste Materialeigenschaften in Bezug auf Abriebfestigkeit, Elastizität, Verformbarkeit und Längensstabilität. **optibelt ALPHA SRP** kann bei vielen Applikationen für höhere Prozesssicherheit sorgen. Gerade für anspruchsvolle Transportantriebe sind zum Beispiel ausgefallene Nockengeometrien mit sehr vielen Nocken auf engstem Raum möglich.

OPTIBELT WALK AUF DER ESEF 2016 IN UTRECHT

Das jüngste Mitglied der Arntz Optibelt Gruppe präsentierte sich auf der ESEF 2016 in Utrecht (NL) zum ersten Mal unter dem gemeinsamen Markendach. Gefragter Anlaufpunkt am Messestand von Optibelt WALK waren zwei Getriebeexponate, die speziell für die größte und wichtigste Maschinenbau-Branchenmesse in den Beneluxländern entwickelt wurden. Großes Interesse zog auch ein für den

niederländischen Bushersteller VDL Bus & Coach gefertigtes Getriebe auf sich. Es bringt 500 Kilogramm auf die Waage – und Elektrobusse zuverlässig auf den Weg. Fazit: vier Messetage voller wertvoller Kontakte – mit bestehenden Kunden, aber auch neuen Interessenten, die erst durch den Messeauftritt auf Optibelt WALK aufmerksam wurden.

TYPISCH OPTIBELT

GRIFFIGE GIPFELSTÜR

Als Sie heute Morgen das Licht einschalteten, wurde es hell. Und vorhin, als Sie an der Ampel auf die Bremse traten, kam Ihr Wagen zum Stehen. Banal? Nein – nur zwei von zwölftausend Beispielen für all die Dinge, die im Alltag ganz selbstverständlich funktionieren. Weil Technologie von Bihler dahintersteht.

MER

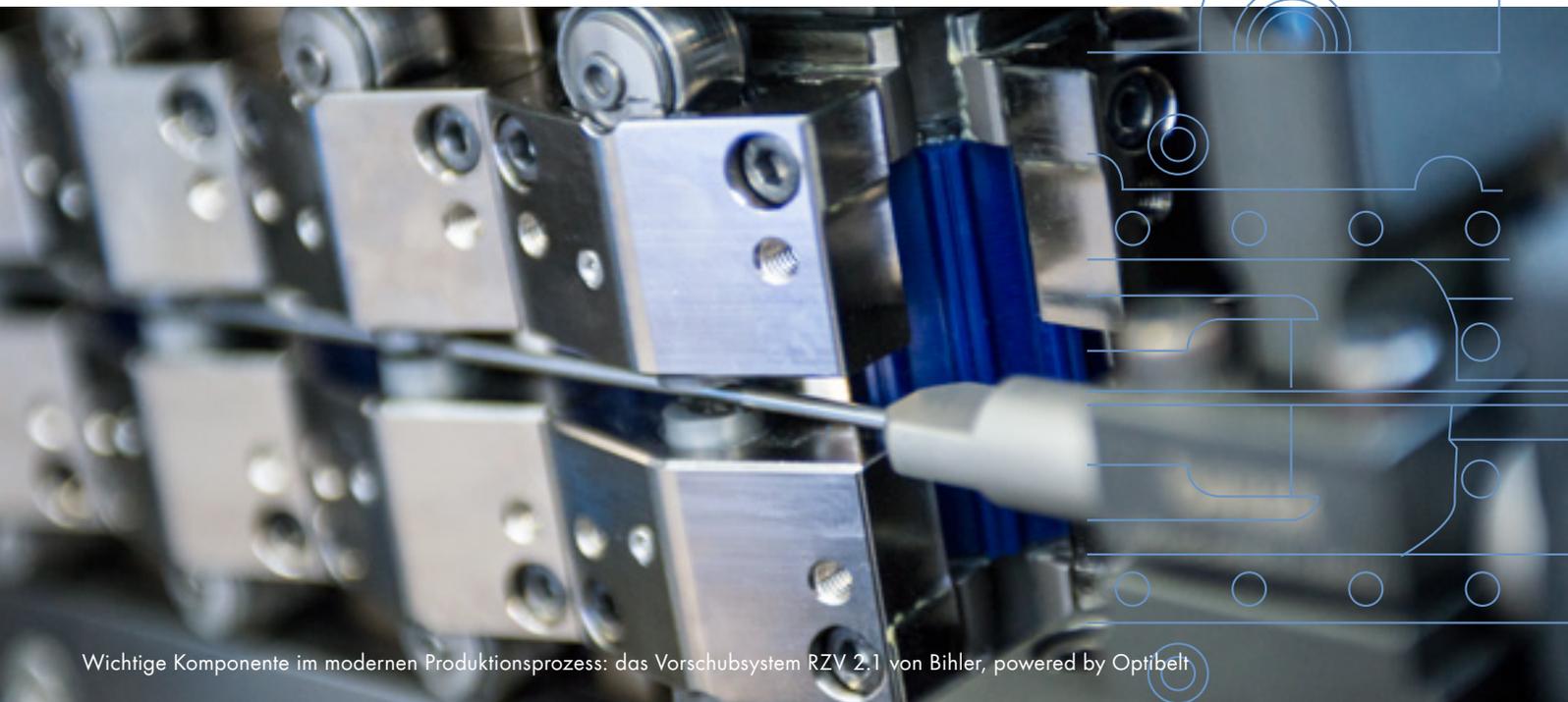


DIE KRAFT EINER IDEE

Am Anfang jeder guten Geschichte steht eine geniale Idee. Im Jahr 1956 entwickelte Otto Bihler den weltweit ersten radialen Stanzbiegeautomaten. Er ordnete die Werkzeuge und Bearbeitungsaggregate ganz einfach auf einer schräg gestellten Arbeitsplatte kreisförmig um das Werkstück an.

Etwas Vergleichbares hatte es bis zu jenem Zeitpunkt noch nicht gegeben. Bihlers Erfindung machte es möglich, einfache Teile aus Draht oder Metallband in großen Stückzahlen und bei konstant hoher Qualität wirtschaftlich zu fertigen.

Im Laufe der Zeit erweiterte sich der Einsatzbereich der Bihler-Maschinen. Neben radialen Werkzeuglösungen ließen sich bald auch lineare Produktionsansätze realisieren. Außerdem wurden immer mehr zusätzliche Bearbeitungsschritte wie Schrauben, Schweißen oder Gewindeschneiden auf den multifunktionalen Maschinen integriert. Heute, 60 Jahre später, liefert der Global Player aus dem Allgäu extrem leistungsfähige Produktionssysteme für die verschiedensten Industrien. Zum Beispiel mechanische Stanzbiegeautomaten, die Metaldraht in Großserie zu Bügelverschlüssen für Bierflaschen formen. Oder Hightech-Bearbeitungszentren, die gleich mehrere Produktions- und Montageschritte auf einer Maschine vereinen können.



Wichtige Komponente im modernen Produktionsprozess: das Vorschubsystem RZV 2.1 von Bihler, powered by Optibelt

VOM BIEGETEIL ZUR BAUGRUPPE

Die servogesteuerten Bimeric-Produktions- und Montagesysteme sind das aktuelle technische Highlight bei Bihler, sozusagen der Apple Mac unter den Produktionssystemen. Konzipiert für die flexible Fertigung von komplexen Baugruppen, zum Beispiel in der Automobilzulieferindustrie, gewährleisten Bimeric-Systeme dank ihres modularen Aufbaus eine hohe Flexibilität bei kürzesten Rüstzeiten. „In der Baugruppenfertigung geht der Trend seit einiger Zeit stark in Richtung Kleinserie und Variantenvielfalt“, erklärt dazu Tobias Ostheimer, Leiter der Maschinenkonstruktion bei Bihler. „Und gerade bei kleinen Losgrößen sind minimale Rüstzeiten ein entscheidender Faktor. Wir verkürzen diesen Faktor von eineinhalb Tagen auf wenige Minuten!“



Andreas Möst kalkuliert Optimierungspotenziale

MODULAR MEHR ERFOLG

Wie bei einem „Roboter-Baukasten“ lassen sich an den Grundkörper einer Bihler-Maschine je nach Einsatzzweck standardisierte Prozessmodule andocken: Servo-Pressen, Multischrauber-Einheiten, Pick-and-Place-Modul, Kontaktschweißgeräte, NC-Aggregate oder Gewindeschneider.

” Bei einem Produkt- oder Variantenwechsel müssen nur die Werkzeuge ausgetauscht und die entsprechenden Steuerungsdaten aufgerufen werden.

Tobias Ostheimer

Hersteller können also schneller zwischen Kleinserien oder Produktvarianten wechseln, sparen Logistikkosten und sind in der Lage, durch die gestraffte Produktion auch zeitkritische Aufträge erfolgreich zu bewältigen.

DIE PROZESSBESCHLEUNIGER

Die industrielle Wertschöpfung basiert darauf, ein oder mehrere Ausgangsmaterialien zu bearbeiten und Schritt für Schritt in etwas Komplexeres zu verwandeln. So entsteht aus einem Metalldraht durch Stanzen und Biegen ein BH-Bügel, so fügen sich ein Stück Plastik, diverse Kleinteilchen und drei Schrauben zu einer Steckdose. Werden komplexere Fertigungsprozesse im Folgeverbund abgewickelt und die Bearbeitungs- oder Montageschritte auf mehrere spezialisierte Maschinen aufgeteilt, entsteht ein logistischer Mehraufwand. Salopp formuliert: Was aus der Stanze



Ein Bimeric-System in Aktion



Tobias Ostheimer strickt mit an der Bihler-Erfolgsstory

purzelt, muss als Schüttgut im Container erst irgendwie zur nächsten Maschine kommen.

Mit Bihler-Systemen hingegen läuft die gesamte Prozesskette auf einer einzigen Maschine, verteilt auf verschiedene Werkzeugmodule. Präzise und in höchster, konstant reproduzierbarer Qualität.

MIT VORSCHUB

Ganz am Anfang der Prozesskette müssen die Ausgangsmaterialien und Werkstoffe erst einmal zugeführt werden. Am besten so schnell und präzise wie möglich. Genau diese wichtige Aufgabe übernimmt das Radialzangenvorschub-Modul RZV von Bihler. Die aktuelle Version 2.1 erweist sich als „griffiger Kollege“: Es führt Metallbänder, Draht oder andere Werkstoffe der Maschine zu und kann sie bis auf zwei Hundertstel Millimeter genau positionieren – bei Bedarf mehrere Hundert Mal pro Minute.

KRAFTVOLLE KOOPERATION

Der umlaufende Antriebsriemen des RZV 2.1 stammt von Optibelt. Es handelt sich um eine Spezialanfertigung, die in enger Kooperation zwischen Bihler und Optibelt entstand.

„ Bei der Entscheidung für den Riemenantrieb war Wartungsfreiheit das entscheidende Kriterium ...

Tobias Ostheimer

„Bei der Entscheidung für den Riemenantrieb war Wartungsfreiheit das entscheidende Kriterium. Alle übrigen Antriebsalternativen erfordern regelmäßige Wartungszyklen, während die Bimeric-Produktionssysteme beim Kunden in der Regel im 24-Stunden-Betrieb laufen – wartungsfrei dank Optibelt!“, betont Tobias Ostheimer. Die Rezeptur für den Materialmix des Riemens wurde sorgfältig bei Optibelt nach den von Bihler spezifizierten Kriterien entwickelt. * Die spezielle Gussform wiederum produzierte Bihler in enger Abstimmung mit Optibelt selbst. Eine erfolgreiche Kooperation: Der RZV-Antriebsriemen ist extrem robust und dehnt sich auch unter Höchstbelastung nicht aus – ein wesentliches Kriterium, das für die extreme Präzision und Performance des RZV 2.1 im Dauerbetrieb verantwortlich ist.

GEMEINSAMER ZUGRIFF * Ein weiteres Einstein-Moment.

Andreas Möst aus der Abteilung MB-Konstruktion verdeutlicht die Dynamik des RZV: „Läuft der RZV 2.1 unter Höchstleistung, wirken bis zu 20 g auf die damit transportierten Materialien ein“, so Möst. „Trotzdem erfolgt die Positionierung reproduzierbar auf zwei Hundertstel Millimeter genau.“ Direkt auf dem Riemen

” Ein mehrstufiges Testprozedere sichert dem Radialzangenvorschub-Modul RZV 2.1 eine Null-Fehler-Quote.

Andreas Möst



sind zwölf Greifzangen befestigt. Drei von ihnen packen auf der geraden Strecke des Vorschubs zu. Ein hydraulisches Ausgleichssystem steuert den Klemmdruck und gleicht Dicketoleranzen im Ausgangsmaterial aus, sodass alle Materialstärken zwischen 0 und 9,0 mm sicher erfasst und exakt positioniert werden. So beeindruckend diese Leistungsdaten bereits sind, Andreas Möst ist dennoch immer hartnäckig auf der Suche nach Optimierungspotentialen. Auf seinem Schreibtisch laufen Optimierungskonzepte aus den verschiedensten Abteilungen zusammen. „Das RZV-Prozessmodul weist schon eine enorme Komplexität auf und hält immer wieder neue Herausforderungen bereit“, erklärt Möst lachend.

” Die industrielle Wertschöpfung verändert sich in Richtung Netzwerk: Kunden bringen eigene Vorstellungen immer stärker mit ein und Zulieferer wie Optibelt rücken immer näher an die Produktion heran.

Bernd Haußmann,
Leiter Technischer Verkauf/Maschinenbau bei Bihler

SOFTWARE UND HARTE FAKTEN

Wenn Produktinnovationen in immer kürzeren Fristen marktfähig sein müssen und Produktionszyklen nahezu in Echtzeit auf veränderte Nachfragesituationen hin anpassbar sein sollen, dann sind leistungsfähige Steuerungswerkzeuge erforderlich.

Über Bihlers VariControl-Software lassen sich auch komplexeste Produktionen vollständig automatisieren und steuern.

Bei einem Bimeric-System zum Beispiel erfolgt dies über ein schwenkbare Terminal mit Touchscreen. Martin Schön demonstriert, wie tief digitale Technik bei Bihler in das System integriert ist: „Die Steuerungssoftware liefert nicht nur einen Überblick über den Gesamtzustand der Bimeric, sondern auch Detailinformationen für jedes Bearbeitungsmodul und jeden Prozessschritt.“ Bereits die visuelle Darstellung des Systems ist revolutionär. Über frei einstellbare Messfenster kann der Bediener alle wichtigen Parameter überwachen und beliebig „tief“ in das System einsteigen, um die Performance einzelner Module zu analysieren, aber auch um gegebenenfalls Ersatzteile zu ordern oder detaillierte Anleitungen und „How-tos“ aufzurufen.



PROBLEMLÖSER-EXPERTISE

„Man muss nah am Kunden sein. Es reicht nicht, ein Produktionssystem zu verkaufen, das perfekt funktioniert“, sagt der technische Leiter bei Bihler, Bernd Haußmann. „Unsere Expertise ist mehr und mehr auch in Bezug auf die intelligente, ressourcenschonende Auslegung von Prozessen gefragt.“ Und dieses Wissen teilt Bihler in einem Maß, das weit über den gewöhnlichen After-Sales-Service hinausreicht. „Mit unserem breit angelegtem Schulungsangebot zeigen wir, wie man mit Bihler-Technologie einen ganz konkreten Wettbewerbsvorsprung generiert“, erklärt Haußmann.

Gleichzeitig bleibt Bihler mit dieser Strategie der weichen Wertschöpfung nah am Kunden, analysiert dessen branchenspezifische Prozesse und kann so das eigene Produkt- und Dienstleistungsportfolio ganz gezielt auf die vielfältigsten Industrien zuschneiden.

AUSBLICKE

Die Grenzen des technisch Machbaren immer wieder zu überwinden und den Markt mit zukunftsweisenden, preiswerten und effizienten Innovationen zu revolutionieren, ist seit 60 Jahren das Erfolgsgeheimnis von Bihler. Die innovativen Bihler-Technologien zeigen auch, wohin die Reise in Zukunft gehen könnte. Wenn Know-how gebündelt und Fachwissen vernetzt wird, dann erschließen sich Potenziale für den nächsten Wettbewerbsvorsprung. Denn wer Wissen teilt, erfährt auch viel über die Kernkompetenzen seiner Kunden. Das Potenzial ist da – man muss nur zugreifen. Glücklicherweise, wer dann ein oder mehrere RZV-Module im Anlagevermögen hat!

TECHNISCHE DATEN RZV 2.1

- NC-ANTRIEB MIT WASSERGEKÜHLTEM SERVOMOTOR
- MAXIMAL 3,2 METER PRO SEKUNDE
- OPTIBELT ANTRIEBSRIEMEN
- 1000 N VORSCHUBKRAFT
- EINZUGSGENAUIGKEIT +/- 0,02 MM
- KLEMMDRUCK, HYDRAULISCH 3000 N BIS 7000 N
- TRANSPORTGUT-TEMPERATUR MAX. 60°C
- SCHNELLWECHSEL VON STEUERLEISTEN UND EINZUGSZANGEN MÖGLICH
- BANDDICKE MAX. 9 MM
- BANDBREITE MAX. 300 MM
- DRAHTDURCHMESSER MAX. 9,0 MM

...
**ISTANBUL DIE EINZIGE STADT IST, DIE SICH ÜBER
ZWEI KONTINENTE ERSTRECKT? DIE BRÜCKEN ÜBER
DEN BOSPORUS VEREINEN EUROPA UND ASIEN.**

WUSSTEN SIE, DAS



...
**ES IN DER TÜRKEI EINE STADT
UND PROVINZ MIT DEM NAMEN
BATMAN GIBT?**

Im Jahr 2009 sorgte der damalige Bürgermeister Hüseyin Kalkan für mediales Aufsehen: Er plante, den Produzenten Christopher Nolan zu verklagen, weil dieser den Namen der Stadt für das Filmprojekt „The Dark Knight“ widerrechtlich verwendet habe.

...
**DER TRUTHAHN IM
ENGLISCHEN „TURKEY“
HEISST, WEIL MAN
DAMALS GLAUBTE,
DAS TIER KOMME
AUS DER TÜRKEI?**



EN S ...



...
**70% DES SALZBEDARFS DER
TÜRKEI DURCH DEN TUZ GÖLÜ,
DEN ZWEITGRÖSSTEN SEE DES
LANDES, GEDECKT WERDEN?**



...
**DER BEGRIFF „GETÜRKT“
AUF DIE EINST WEIT VER-
BREITETE REDEWENDUNG
„EINEN TÜRKEN BAUEN“
ZURÜCKGEHT?**

Wolfgang von Kempelen konstruierte im Jahr 1769 einen Schachautomaten als lebensgroße, türkisch aussehende Puppe. Es war unmöglich, diesen Automaten im Schach zu schlagen – selbst Friedrich II. und Napoleon unterlagen dem Automaten. Dessen Geheimnis wurde erst viele Jahre nach dem Tod des Erfinders gelüftet: Im Inneren des Automaten saß ein kleinwüchsiger Meisterspieler, der die Schachfiguren mittels Magneten bewegte.

...
**ISTANBUL BIS 1930 KEINEN EIN-
HEITLICHEN NAMEN HATTE UND
IN JEDER SPRACHE SOWIE IN
JEDEM DIALEKT ANDERS HIESS?**

Um den neuen Namen durchzusetzen, so erzählt es jedenfalls die Legende, wurden fortan alle Postsendungen, auf denen eine andere Bezeichnung als „Istanbul“ angegeben war, einfach an den Absender zurückgeschickt.

...
**DIE TULPE AUS DER
TÜRKEI UND NICHT
AUS DEN NIEDER-
LANDEN STAMMT?**



Murat Güracar,
General Manager
bei OTR Türkei



UNTER UNS GESAGT ...

WILLKOMMEN IN DER OPTIBELT FAMILIE! WIE HABEN SIE PERSÖNLICH IHREN WEG ZU OPTIBELT GEFUNDEN UND WIE HABEN SIE DIE ANFÄNGE VON OTR ERLEBT?

Ich habe im Juni 2014 angefangen. Ich habe viele Jahre für einen Vertriebspartner von Optibelt gearbeitet, daher hatte ich bereits eine gute Beziehung zu Optibelt und kannte die Marke in- und auswendig. Als ich hörte, dass Optibelt eine Tochtergesellschaft in der Türkei aufmachen würde, wusste ich sofort, was zu machen war.

WAS STECKT HINTER DER ENTSCHEIDUNG, IN DIE TÜRKEI ZU GEHEN?

Bei Optibelt entschied man sich, hier eine Niederlassung zu eröffnen, um näher an Bestandskunden zu sein und zukünftige Wachstumschancen zu nutzen. Wir bauen Brücken – in die Zukunft und in neue Märkte. Die Türkei ist ein Wirtschaftsstandort, der sich sehr schnell entwickelt – mit Wachstumsraten bis zu 30% in den letzten Jahren und die verarbeitende Industrie ist einer der Hauptfaktoren für das Wachstum! Wir entwickeln uns ziemlich gut. Am Anfang war ich allein, jetzt haben wir neun Mitarbeiter und bis Ende des Jahres werden es wahrscheinlich 11 sein.

WAS IST IHR GESCHÄFTSKONZEPT?

OTR kombiniert die Agilität eines Start-ups mit der Leistungsstärke einer globalen Marke. Für uns bedeuten erstklassige Antriebslösungen, den Kunden auch über den anfänglichen Kauf hinaus zu betreuen. Was wir erreichen möchten, ist, die Herausforderungen unserer Kunden mit einem lösungsorientierten Ansatz zu bewältigen. Wir entwickeln Lösungen und bieten Know-how, um Ausfallzeiten auf ein Minimum zu reduzieren und die Zuverlässigkeit zu steigern.

WAS MACHT MURAT GÜRACAR, WENN ER NICHT AUF DER SUCHE NACH DER BESTMÖGLICHEN LÖSUNG FÜR EINEN KUNDEN IST? MIT ANDEREN WORTEN: WAS IST IHR HOBBY?

Freizeit? Was ist das?! Ich mache nur Spaß ... Ich denke, man könnte sagen, dass ich ein Motorrad-Fan bin! Damit habe ich vor fünf Jahren begonnen und wann immer mein Job – oder meine kleine Tochter – mir ein wenig Zeit lassen, fahre ich gerne Motorrad. Meine Traummaschine ist ein BMW 1200cc Sport-Tourer. Ein richtig spannendes Motorrad!

Impressum

mybelt Ausgabe 01/2016

Herausgeber

Optibelt GmbH, Corveyer Allee 15
D-37671 Hötter/Germany
Tel. +49 (0) 52 71-621, Fax -97 62 00
www.optibelt.com

Redaktion

Marketing/Wolfgang Kosubek (V. i. S. d. P.)
marketing@optibelt.com

Fotos

Kochstrasse™ – Katharina Geber

Bildnachweis @gettyimages.com

[Westend61/Getty Images]

Bildnachweise @iStock.com

Maxim Zarya, Anatoliy Kosolapov, Olivier Lantendorffer, subjug, tunart, GlobalP, AnthonyRosenberg, da-kuk

Bildnachweis @thenounproject.com

Pham Thi Dieu Linh

Gestaltung & Konzept

Kochstrasse™ Agentur für Marken GmbH
Plaza de Rosalia 3, D-30449 Hannover
Tel. +49 (0)511-2 28 77-0
www.kochstrasse.de

Alle Rechte vorbehalten

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Freigrenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung der Optibelt GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikrofilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

© 2016 ARNTZ OPTIBELT GROUP



mybelt goes digital



Bilder, Videos und mehr jetzt auf
www.optibelt.com/mybelt entdecken!

Optibelt GmbH

Corveyer Allee 15
37671 Hörter
GERMANY

T +49 (0) 5271-621

F +49 (0) 5271-976200

E marketing@optibelt.com



www.optibelt.com